

28. September 2014

"Das Wasserschloss 'Zur Fröhlichen Wiederkunft' Wolfersdorf"

Vortrag von Dr. Sylvia Weigelt (Jena)

Frau Dr. Weigelt stellte zum ersten Vortrag im Herbst 2014 ihr soeben erschienenenes Buch „Das Wasserschloss ‘Zur fröhlichen Wiederkunft‘ in Wolfersdorf. ‚Führwahr ein heiteres Haus‘ “ vor. Erbaut wurde es zwischen 1547 und 1551 durch den Renaissancebaumeister Niklas Gromann. Seinen Namen erhielt es, als der Herzog Johann Friedrich I. (genannt Hanfried) nach langer kaiserlicher Gefangenschaft in seine Heimat zurückkehrte und hier eine fröhliche Wiederankunft mit seiner Familie feierte. Danach war es lange Jahrhunderte still, bis Herzog Josef von Sachsen-Altenburg ab 1858 das bereits verfallene Schloss zu einem Wohnschloss in neugotischem Stil umbaute. Nach der Abdankung im Jahr 1918 lebte hier bis zu seinem Tode im Jahr 1955 Ernst II., der letzte Herzog von Sachsen-Altenburg. In der DDR-Zeit beherbergte die „Fröhliche“ einen Jugendwerk- und später Lernhof.

Im Jahr 2007 wurde das Schloss privatisiert, mit der Übernahme durch die Schloss Wolfersdorf Verwaltungsgesellschaft wurde ein neues Kapitel in der Schlossgeschichte aufgeschlagen. Es erfolgten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im und am Gebäude, zu nennen wären hier der Fürstensaal und mehrere repräsentative Zimmer im Hauptgebäude, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

Das gut farbig illustrierte und informative Büchlein (170 Seiten) erhalten Sie bei einem Besuch des Schlosses (Rothehofstr. 1, 07646 Trockenborn-Wolfersdorf).

Nach dem Vortrag gab es wie immer bei Rotwein und Fettstullen reichlich Gelegenheit zum Gespräch.